

Dusch- und Badewasser



Wussten Sie, dass Sie während einer heißen Dusche oder während eines entspannenden Wannenbades sechs bis hundertmal mehr Chlor über die Atmung zu sich nehmen als durch den Konsum von Trinkwasser aus der hauseigenen Leitung ? Durch die hohe Temperatur des Wassers öffnen sich die Poren Ihrer Haut und nehmen

das Chlor des Dusch- und Badewasser auf. Chlorhaltige Dämpfe dringen über die Atmung in Ihre Lungen und bringen so einen für den Menschen besonders giftigen Stoff in Ihren Organismus !

Es gibt mehr als 50 000 dokumentierte Chemikalien im Trinkwasser und die US-Umweltschutzbehörde EPA steht auf dem Standpunkt, dass es lediglich bei 30 dieser Chemikalien möglich ist, sie wieder aus dem Wasser zu entfernen.

Chlor, Chlorbeiprodukte (THM's) und viele "hausgemachte" Chemikalien und Toxine werden in den besten öffentlichen Schwimmbädern gefunden. Diese richten nicht nur Schaden an Haut und Haaren an, sondern sind extrem gesundheitsgefährdend.

Ungefiltertes Wasser wird mit einer großen Zahl von Krankheiten in Verbindung gebracht. Zum Beispiel ist bewiesen, dass Chlor das Risiko, an einigen Arten von Krebs zu erkranken, deutlich erhöht. Chlor und andere Chemikalien aus dem Duschwasser können Hautirritationen und Hautausschläge verursachen oder verschlechtern. Die empfindlichen Schleimhäute der Augen werden rot und brennen.

Inhalierte Chlor- und Chemikaliendämpfe sind schlecht für die Nebenhöhlen und Lungen. Im Extremfall können Chlorbeiprodukte (THM's)* für Menschen mit geschwächtem Immunsystem tödlich sein.

Die Reduzierung des Chlorgehalts im Dusch-/Badewasser zeigt sich durch geschmeidigeres und seidigeres Haar, mehr Fülle, weniger Trockenheit und leichtere Kämmbarkeit. Sie werden weniger Haarshampoo und Conditioner benötigen. Ihre Haut und Kopfhaut wird besser aussehen und sich gut anfühlen, weil sie weniger juckt, brennt und weniger Schuppen aufweist. Ihre Haut nimmt Lotions und Cremes besser auf und sogar die Nagelhaut wird weniger trocken sein.

Eine Chlorreduzierung im Duschwasser kommt nicht nur ihrer Haut und ihrem Haar zugute, sondern es wird auch die Möglichkeit von potentiell gefährlichen Langzeiteffekten durch Adsorbieren und Inhalieren von chloriertem Dampf größtenteils verhindert.

KDF - das neue bevorzugte Filtermedium

Zur Entfernung von Chlor mittels Duschfilter gibt es nur zwei akzeptable Filtrationsmedien:

1. Aktivkohle (GAC)
2. KDF® (atomisiertes Messing)

Aktivkohlefilter sind jedoch nicht für den ständigen Gebrauch bei Warmwasser (über 40°C) zu empfehlen. In diesem Temperaturbereich kann es nämlich sein, dass die Aktivkohle einige der bereits herausgefilterten Verunreinigungen schlagartig wieder ins Wasser abgibt (das sogenannte "Durchbrechen" von Aktivkohlefiltern).

Aktivkohle ist extrem saugfähig und ist tausende Liter schneller gesättigt/verbraucht als KDF®. Aktivkohlefilter müssen daher wesentlich öfter getauscht werden. KDF® besteht aus 50% Kupfergranulat und 50% Zinkgranulat. Es entfernt freies Chlor durch Umkehrung im elektrochemischen Prozess.

So funktioniert KDF®:

Kupfer und Zink sind zwei verschiedene Metalle. Wenn beide Materialien mit Wasser umspült werden, wird eine elektrische Spannung erzeugt, die zwischen 900 mV und 1100mV liegt. Dies ist genug Elektrizität um eine galvanische Ladung (Elektrolyse) zu erzeugen, welche durch elektrolytische Aufspaltung das Natriumhypochlorids in seine ursprünglichen und unschädlichen NaCl-Bauteile zurückverwandelt.

Chlor ist imstande, sich mit einem Metall-Ion zu verbinden und sich dadurch in Zinkchlorid umzuwandeln, welches leicht aus dem Filter ausgewaschen wird und für den Menschen harmlos ist. KDF® ist bakteriostatisch und führt zu einer Reduktion bzw. Entfernung von Pilz- und Schimmelsporen im Bad- und Duschbereich.

*) THM=Trihalomethane

Es handelt sich um organische Verbindungen von Trichlormethan, Tribrommethan, Dibromchlormethan und Bromdichlormethan, die wiederum zur Gruppe der Haloforme gehören.

THMs entstehen, wenn im Methanmolekül CH₄ drei Wasserstoffatome durch Halogene ersetzt werden.